

News aus Brasilien No. 2



Hallo ihr Lieben,

nun bin ich bereits seit einem Monat in Brasilien und sende euch liebe Grüße und Neuigkeiten. Für alle, die die Arbeit der CENA noch nicht kennen, gibt es zum Schluss noch einen Überblick über deren Arbeitsbereiche.

Projekt - Selbsthilfegruppe für Familienangehörige

In den Monaten vor meiner Ausreise hatte ich schon einen Projektentwurf entwickelt. Bald merkte ich, dass das Projekt den Bedingungen vor Ort angepasst werden muss. Hinzu kommen die kulturellen Herausforderungen. Wem präsentiere ich das Projekt? Wen und wie kann ich von der Notwendigkeit überzeugen?

Außerdem kam ich in der Phase nach São Paulo, in der die CENA ihre Räume als Übernachtungsmöglichkeit für 40 Wohnungslose zur Verfügung stellt. Diese „Beherbergung“ findet jeden Winter über zwei Monate statt. Es ist eine sehr bewegende Zeit, denn die Wohnungslosen beginnen sich zu öffnen, Freundschaften entstehen. Gottes Liebe und sein Wort werden ganz praktisch weitergegeben. Dieses Jahr sind fünf von ihnen zu ihren Familien zurückgekehrt oder haben eine Arbeit gefunden, während 13 sich entschlossen haben, eine Therapie zu machen. Viele Gemeinden helfen durch Spenden, sowie praktische Einsätze und dennoch ist es für die Missionare eine sehr anstrengende Zeit.

In den ersten Wochen habe ich immer wieder gebetet, dass Gott mich führt und mir zeigt, was ich tun soll. Nach zwei Wochen wurde ich spontan gefragt, ob ich nicht ein christliches Drogenrehabilitationszentrum in einer Nachbarstadt São Paulos kennen lernen wollte. Ich stimmte zu. Überraschenderweise entpuppte sich das Rehabilitationszentrum als eine Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, die mit dem 12-Schritte-Programm der Anonymen Alkoholiker arbeiten. Es war eine ganz besondere Erfahrung und ein Privileg, an dem Alltag und den Herausforderungen der Gruppenmitglieder teilzunehmen, die ohne Hemmungen von ihren täglichen Kämpfen, Niederlagen und Siegen berichteten.



Gebetsanliegen:

- Dank für das Jahresvisum
- Dank für Gottes Führung und Versorgung
- Betet für die Umsetzung des Projektes, u.a. dass sich Mitarbeiter finden
- Betet für Weisheit für die Arbeit in einem interkulturellen Team
- Betet für die Wohnungslosen, die Glauben und Hoffnung an Gott und an sich selbst verloren haben.

Adresse:

Antje Stein

- Christiane Schmid-

Rua Artur Prado 57, Apto. 77

CEP: 01322-000 Bela Vista –SP

Brasil



News aus Brasilien No. 2

Anschließend, im Gespräch mit dem Leiter der Gruppe, erzählte ich von meinem Anliegen, mit den Familienangehörigen zu arbeiten. Da zeigte er mit seinem Finger auf eine verschlossene Tür gegenüber und meinte: „Genau diese Arbeit geschieht im Moment hinter dieser Tür. Komm nochmals vorbei und wir organisieren, dass du an einer Sitzung teilnehmen kannst.“ Das war mehr als ich erhofft hatte.

Eine Woche später hatte ich ein Gespräch mit der Koordinatorin der CENA, die während meines Praxissemesters meine Anleiterin war. Wir legten meine Aufgabenbereiche fest und da nutze ich die Gelegenheit, um ihr das Projekt vorzustellen. Sie war total begeistert. Seit einiger Zeit schon würde die CENA versuchen, ein solches Projekt umzusetzen und es würde sogar schon einen Entwurf geben. Es fehle nur jemand, der ein Team formiert und es umsetzt. Also haben wir vereinbart, dass ich die Projektskizze überarbeite, um dann ein Team zusammenzustellen, das bis zu Anfang 2015 startklar ist, sodass die Selbsthilfegruppe beginnen kann.

Nach all diesen Ereignissen bin ich immer noch sehr berührt, wie Gott zu seiner Zeit und auf seine Art und Weise alles führt. Anfangs war ich verunsichert und ungeduldig, weil sich anscheinend nichts bewegte. Jetzt sehe ich, dass sich das Warten und Beten gelohnt hat. Vielen Dank für alle eure Gebete und Unterstützung, dadurch seid ihr ein wichtiger Teil von allem, was hier geschieht.



Visum:

Vielen Dank für eure Gebete. Vor einer Woche habe ich Bescheid bekommen, dass ein Jahresvisum genehmigt wurde. Gott sei Dank!



Sonstiges:

Drei Vorlesungen habe ich schon besucht und es macht mir Spaß, Neues zu lernen und Menschen mit anderen Hintergründen kennenzulernen.

Neben dem Erarbeiten und Umsetzen des Projekts werde ich vorraussichtlich Nähunterricht für Prostituierte geben, und vor allem im Bereich der Sozialen Arbeit tätig sein, Sozialberatungen übernehmen, Hausbesuche machen und mit den Transvestiten arbeiten.

Ich wünsche euch eine gesegnete Woche und dass ihr Gottes Führung in eurem Alltag erlebt.

Liebste Grüße, eure Chrissi

Adresse:

Antje Stein
- Christiane Schmid-
Rua Artur Prado 57, Apto. 77
CEP: 01322-000 Bela Vista –SP
Brasil



News aus Brasilien No. 2

Wie die CENA funktioniert:

Auffangen: Im Zentrum São Paulos befindet sich die Basis der CENA. Dort findet einmal wöchentlich eine Obdachlosenspeisung für bis zu 180 Wohnungslose mit dem Angebot zu duschen, Haare zu schneiden, eines Mittagessens, der Kleidungsabgabe, von Gesprächen und Sozialberatung, statt. Hinzu kommen Besuche von Transvestiten und Prostituierten auf dem Strich, im Bordell sowie zu Hause, Streetwork unter den Wohnungslosen, ein Nachmittagsprogramm für Kinder sozial schwacher Familien der Region, eine Fußballschule, eine Selbsthilfegruppe für Drogenabhängige und Vorbereitungsgespräche für eine Drogentherapie.



Rehabilitation: Für alle die, die die Straße verlassen wollen, gibt es das Angebot kostenlos an einem etwa neunmonatigen Drogentherapieprogramm auf einer Farm außerhalb São Paulos teilzunehmen.

Reintegration: Besteht nach einer erfolgreich abgeschlossenen Therapie nicht die Möglichkeit der Rückkehr in die Familie, kann der Teilnehmer in das Reintegrationshaus in São Paulo ziehen. Ziel ist es, den Bewohnern zu helfen, ihren Schulabschluss nachzuholen, Arbeit zu finden, etc.



Kita Esperança (Hoffnung): Seit fünf Jahren gibt es eine Kita im Zentrum São Paulos, die von momentan 31 Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren besucht wird. Da das Zentrum São Paulos sozialer Brennpunkt ist, ist die Nachfrage sehr groß. Ziel ist es, den Kindern, die umgeben von Kriminalität, Prostitution und Drogen aufwachsen, Gottes Liebe weiterzugeben und sie gut auf die Schulzeit vorzubereiten, damit sie die Möglichkeit haben, aus dem Kreislauf der Armut auszubrechen.

Adresse:

Antje Stein
- Christiane Schmid-
Rua Artur Prado 57, Apto. 77
CEP: 01322-000 Bela Vista –SP
Brasil